

60. Bundesjugendtag der djo-Deutsche Jugend in Europa

Bundesausschuss gewählt • Delegierte bearbeiten Positionen und Forderungen des Verbands

Auf dem 60. Bundesjugendtag der djo-Deutsche Jugend in Europa, der vom 20.-22.03.2015 in Duderstadt stattfand, wurde die bisherige Bundesvorsitzende Hetav Tek in ihrem Amt bestätigt. Ninwa Aras, Maria Klimovskikh und Dieter Caspary wurden als Stellvertreter_innen gewählt, Ruken Dogan und Antonia Goldhammer bleiben als Beisitzerinnen im Amt. Das Amt des Schatzmeisters bekleidet weiterhin Robert Wild. Grigo Simsek und Natalia Markovich traten nicht zur Wiederwahl an und wurden für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz geehrt und aus ihrem Amt verabschiedet. Sie bleiben dem Verband als Mitglieder ihrer Bundesgruppen erhalten.

Der gewählte Vorstand spiegelt damit weiterhin die Vielfalt des Gesamtverbands wider. Neben dem Landesverband Niedersachsen (Dieter Caspary) sind folgende Bundesgruppen im Vorstand vertreten: Kurdischer Kinder- und Jugendverband KOMCIWAN e.V. (Hetav Tek und Ruken Dogan), Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa (AJM) e.V. (Ninwa Aras), Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland JunOst e.V. (Maria Klimovskikh) und die Sudetendeutsche Jugend – Jugend für Mitteleuropa Bundesverband e.V. (Antonia Goldhammer und Robert Wild).

Die anwesenden Delegiert_innen und Teilnehmer_innen bearbeiteten in verschiedenen Arbeitsgruppen zu den Themen „Flucht & Vertreibung“, „Migration & Integration“, „Europa & die Welt“ und „Jugend & Jugendarbeit“ die bisherigen Positionen und Forderungen des Verbands. Die Ergebnisse werden im nächsten Jahr zum 65. Jubiläum der djo-Deutsche Jugend in Europa als neue Positionen und Forderungen verabschiedet.

Berlin, 24.03.2015

Für Fragen und weitere Auskünfte:

Hetav Tek, Bundesvorsitzende - hetav-tek@djo.de

Die djo-Deutsche Jugend in Europa ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und setzt sich für ein geeintes, demokratisches Europa ein, in dem der trennende Charakter von Grenzen überwunden ist. Im Rahmen ihrer Jugendarbeit fördert sie die kulturelle Betätigung von jungen Zuwander_innen als Mittel der Identitätsstiftung und Unterstützung zur gesellschaftlichen Teilhabe. In den Bereichen Internationaler Jugendaustausch, Kulturelle Bildung und Integrationsarbeit organisiert die djo-Deutsche Jugend in Europa auf Versöhnung und Verständigung ausgerichtete Austausch- und Begegnungsmaßnahmen insbesondere mit den ostmittel-, ost- und südosteuropäischen Ländern. Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit sind der Einsatz für die weltweite Ächtung von Vertreibungen und das Engagement für die sozialen, politischen und kulturellen Rechte von Geflüchteten und Vertriebenen.